KENWOOD

GE-850

GRAPHIC-EQUALIZER

BEDIENUNGSANLEITUNG

KENWOOD CORPORATION

B60-0589-00 (JA) (E) [GA] [A]
92/7 6 5 4 3 2 1 91/12 11 10 9 8 7

Einleitung

Ihre Wahl dieses Produktes zeigt, daß Sie kompromißlos auf exzellente Klangqualität bestehen.
Wir danken Ihnen für den Kauf dieses Produktes, das eine Fortführung der langen Tradition von Qualitätsgeräten unseres Unternehmens darstellt.
Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät anschließen und in Betrieb nehmen, um sich mit der Bedienung und den System-Anschlüssen gut vertraut zu machen. Dabei werden Sie erkennen, daß wir alles getan haben, um Sie im Hinblick auf Technik, Design, Leistungsfähigkeit und Bedienungsfreundlichkeit Ihres Gerätes restlos zufriedenzustellen.
Bitte heben Sie diese Bedienungsanleitung für zukünftiges Nachschlagen gut auf.

Seriennummer

Tragen Sie die Seriennummer, die sich an der Rückseite des Gerätes befindet, in die Garantiekarte und unten ein. Geben Sie das Modell und die Seriennummer immer an, wenn Sie sich für Rückfragen oder Reparaturen an Ihren Fachhändler wenden.
Modell:_____Seriennummer: _____

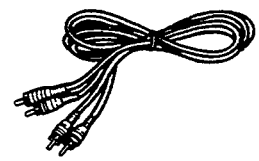
DEUTSCH

Auspacken

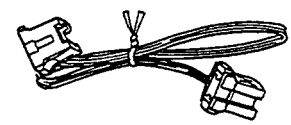
Packen Sie das Gerät vorsichtig aus und achten Sie darauf, daß keine Zubehörteile im Karton verbleiben.
Untersuchen Sie das Gerät auf mögliche Transportschäden. Ist das Gerät beschädigt oder funktioniert nicht einwandfrei, wenden Sie sich sofort an den Händler, bei dem es gekauft wurde.
Falls Sie das Gerät auf dem Versandwege bezogen haben, wenden Sie sich sofort an die Transportfirma. Nur der eigentliche Empfänger ist berechtigt, einen Schadenersatzanspruch gegenüber dem Transporteur geltend zu machen.
Wir empfehlen, den Karton und die Verpackungsmaterialien für einen möglichen Transport des Gerätes in der Zukunft aufzubewahren.

Zubehör

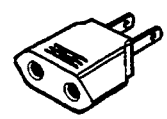
Audiokabel.....2



Systemsteueungskabel 1



Wechselstrom-Stecker-Adapter.....1
(für einige Länder nicht anwendbar)
Für ein in nicht-europäischen Ländern eingesetztes Gerät mit einem europäischen Wechselstrom-Stecker



Inhalt

Zur Beachtung: Lesen Sie die folgenden, mit ⚠ markierten Seiten sorgfältig durch.

Einleitung.....20
⚠ Vor Einschalten der Spannungsversorgung 21
⚠ Sicherheitshinweise.....21
⚠ WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE 22
Anschlußanweisungen.....24
Bedienelemente und Anzeigen.....25
Bedienung des Graphic Equalizers.....26
Inhalte der Anzeigen.....27
Demonstraion.....28
Verwendung von AI AUTO.....28
Verwendung von AI FOCUS 29
Verwendung der MANUAL/REFERENCE-Funktion 30
Liste der Equalizerkurven.....31
Erstellung von Equalizerkurven 32
Erstellung von Kurven mit vom Benutzer gewählten Mittenfrequenzen (Parametrisch-Modus) 32
Feineinstellung der einzelnen Frequenzbereiche (Grafisch-Modus) 33
Speicherung von selbsterstellten Kurven (M-1 bis M-5).....33
Aufnahme mit Equalizereffekt 34
Verwendung des REC MODE 34
Doppelgeschwindigkeits-Aufnahme der CD-Wiedergabe mit Equalizereffekt.....35
Funktionen des Graphic Equalizers.....36
Störungen und wie sie beseitigt werden 37
Technische Daten.....37

⚠ **Achtung: Lesen Sie diese Seite sorgfältig durch, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.**

Vor Einschalten der Spannungsversorgung

Für die U.S.A. und Kanada

Wichtig!

Geräte, die in den U.S.A. und Kanada vertrieben werden, sind ausschließlich für Betrieb mit 120 Volt Wechselstrom vorgesehen.

ACHTUNG: ZUR VERMEIDUNG VON ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN DARF NETZSTECKER NICHT MIT EINEM VERLÄNGERUNGSKABEL, NETZSTECKDOSE ODER SONSTIGER STECKVER-BINDUNG VERWENDET WERDEN, WENN DIE STECKERSTIFTE NICHT VOLLSTÄNDIG EINGESTECKT WERDEN KÖNNEN.

Für Großbritannien

Wichtig!

Geräte, die in Großbritannien vertrieben werden, sind ausschließlich für Betrieb mit 240 Volt Wechselstrom vorgesehen.

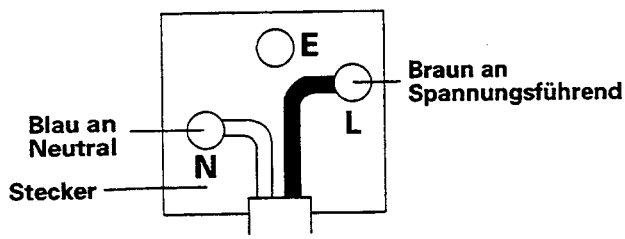
Vor einer Inspektion im Gerät mu#b der Netzstecker gezogen werden.

Die Litzen des Netzkabels sind farblich wie folgt gekennzeichnet:

Blau.....Neutral
Braun .....Spannungsfügrend

Die Litzen im Netzkabel müssen wie folgt an die Klemmen des Netzsteckers angeschlossen werden:

Litzenfarbe	**Kennzeichnung der Netzstecker-Klemmen**
Blau	N oder Schwarz
Braun	L oder Rot



Hinweise:

1. Wenn ein 13-Ampere-Stecker verwender wird, muß dieser mit einer 5-Ampere-Sicherung versehen werden.
2. Wenn ein 3-pol. Stecker mit Erdungsstift verwendet wird, darf keine Litze an die Erdungsklemme (E) angeschlossen werden.

Für Australien und Europa

Wichtig!

Geräte, die in Australien vertrieben werden, sind ausschließlich für Betrieb mit 240 Volt Wechselstrom vorgesehen.

Geräte, die in Europa vetrieben werden, sind ausschließlich für Betrieb mit 230 Volt Wechselstrom vorgesehen.

Für andere Länder

Wichtig!

Geräte, die in anderen Ländern als die oben aufgeführten vertrieben werden, sind mit einem Netzspannungs-Wahlschalter an der Geräterückseite versehen. Für die richtige Einstellung dieses Schalters siehe den folgenden Paragraph.

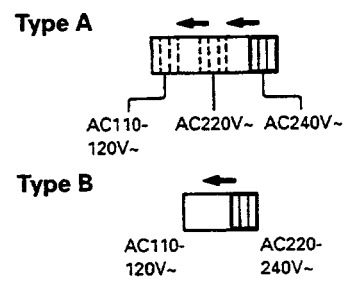
Wahl der Netzspannung

Dieses Gerät kann mit 110-120 oder 220-240 V Netzspannung betrieben werden. Der Netzspannungs-Wahlschalter Typ A oder Typ B an der Geräterückseite wird ab Werk auf die im Vertriebsgebiet vorherrschende Netzspannung eingestellt. Vor dem Anschließen des Netzsteckers an eine Netzsteckdose muß sichergestellt werden, daß diese Spannung mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt. Wenn nicht, muß der Schalter nack den folgenden Anweisungen auf die örtliche Netzspannung eingestellt werden.

Hinweis:

Unsere Garantie umfaßt keine Schäden, die durch eine zu hohe Spannung aufgrund einer falschen Einstellung des Netzspannungs- Wahlschalters verursacht wurden.

Netzspannungs-Wahlschalter

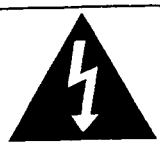


Den Schalter mit einem kleinen Schraubendreher oder ähnlichen Werkzeug auf die örtliche Netzspannung einstellen.

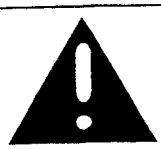
Sicherheitshinweise

WARNUNG: DIESES GERÄT DARF NICHT IM REGEN ODER IN FEUCHTEN RÄUMEN BETRIEBEN WERDEN, UM FEUER UND ELEKTRISCHE SCHLÄGE ZU VERMEIDEN.

ACHTUNG: ZUR VERMEIDUNG VON ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN KEINE GEHÄUSETEILE(ODER DIE RÜCKWAND) ENTFERNEN. IM INNERN BEFINDEN SICH KEINE VOM BENUTZER REPARIERBAREN TEILE. WENDEN SIE SICH FÜR REPARATUREN AN QUALIFIZIERTES KUNDENDIENSTPERSONAL.



DAS BLITZSYMBOL MIT PFEILSPITZE IN EINEM GLEICHSEITIGEN DREIECK SOLL DEN BENUTZER AUF NICHT ISOLIERTE, SPANNUNGSFÜHRENDE TEILE INNERHALB DES GEHÄUSES HINWEISEN, UM ELEKTRISCHE SCHLÄGE ZU VERMELDEN.



DAS AUSRUFUNGSZEICHEN IN EINEM GLEICHSEITIGEN DREIECK SOLL DEN BENUTZER AUF WICHTIGE BEDIENUNG-UND WARTUNGSANWEISUNGEN IN DER MIT DEM GERÄT MITGE-LIEFERTEN BESCHREIBUNG AUFMERKSAM MACHEN.

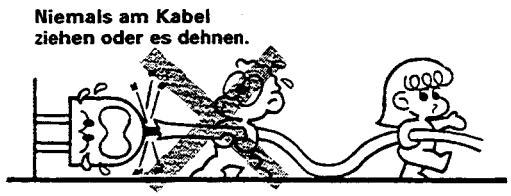
WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

⚠ Achtung: Lesen Sie diese Seite sorgfältig durch, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme dieses Gerätes die Sicherheits- und Bedienungsanweisungen sorgfältig durch. Befolgen Sie alle Warnhinweise auf dem Gerät und die Bedienungsanweisungen, um optimale Leistung zu erzielen. Diese Sicherheits- und Bedienungsanweisungen sollten für zukünftiges Nachschlagen gut aufgehoben werden.

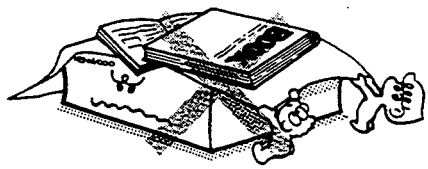
1. **Spannungsversorgung** — Das Gerät darf nur an die Netzspannung angeschlossen werden, die in der Bedienungsanleitung oder am Gerät angegeben ist.

2. **Netzkabel** — Netzkabel müssen so geführt werden, daß sie keine Stolpergefahr bilden und daß keine Beschädigung durch andere Gegenstände hervorgerufen werden kann. Insbesondere ist Vorsicht an Steckern, Steckdosen sowie dem Austritt des Netzkabels aus dem Gerät geboten.

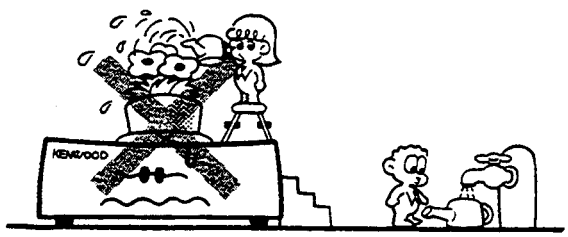


3. **Erdung oder Polarisierung** — Es muß darauf geachtet werden, daß die Erdung oder Polarisierung dieses Gerätes nicht außer Kraft gesetzt wird.

4. **Ventilation** — Das Gerät muß so aufgestellt werden, daß eine gute Ventilation gewährleistet ist. Niemals Schallplatten, Tücher usw auf das Gerät legen. Das Gerät muß mindestens 10 cm von Wänden entfernt aufgestellt werden. Das Gerät nicht auf einem Bett, Sofa, Teppich oder ähnlichen Unterlagen, wo die Ventilationsöffnungen blockiert werden können, verwenden.

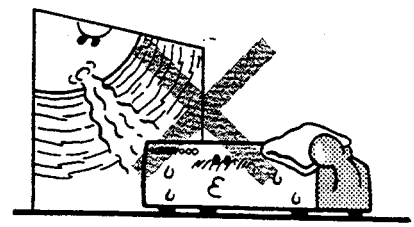


5. **Wasser und Feuchtigkeit** — Das Gerät darf nicht in der Nähe von Wasser - Badewanne, Waschbecken, Küchenspüle, Naßraum, Swimming Pool oder feuchten Räumen betrieben werden.

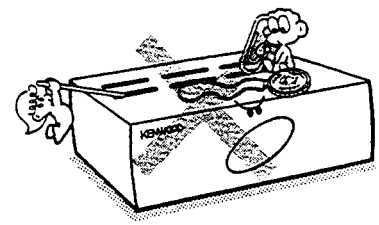


6. **Temperatur** — Bei sehr niedrigen Temperaturen oder unter dem Gefrierpunkt arbeitet das Gerät eventuell nicht einwandfrei. Die ideale Umgebungstemperatur liegt bei über +5°C.

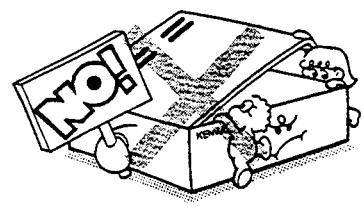
7. **Wärma** — Das Gerät darf nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizgebläse, Heizung, Öfen oder anderen Geräten, die Wärme erzeugen (einschließlich Verstärker), aufgestellt werden.



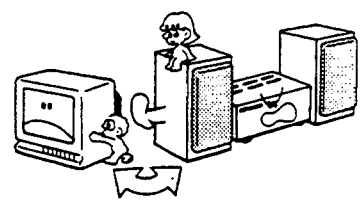
8. **Elektrische Schläge** — Wenn Metallgegenstände, z.B. Haarnadeln oder Nadeln, in das Gerät eindringen, können gefährliche elektrische Kurzschlüsse verursacht werden. In Familien mit Kindern muß darauf geachtet werden, daß die Kinder keine Gegenstände, vor allem solche aus Metall, in das Gerät stecken.



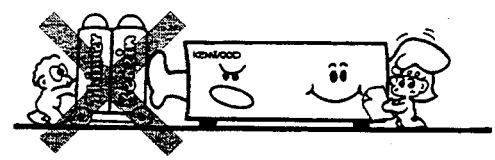
9. **Öffnen des Gehäuses** — Niemals das Gehäuse öffnen. Bei Berührung der Teile im Innern besteht die Gefahr einies elektrischen Schlages.



10. **Magnetische Felder** — Das Gerät muß von Geräten die magnetische Felder erzeugen wie. Fernseher, Lautsprecher, Radios, motorbetriebene Spielzeuge, und anderen magnetischen Gegenständen ferngehalten werden.



11. **Reinigung** — Zum Reinigen des Gehäuses keine flüchtigen Lösungsmittel wie Alkohol, Farbverdünner, Benzin usw. verwenden. Ein sauberes, trockenes Tuch genügt.



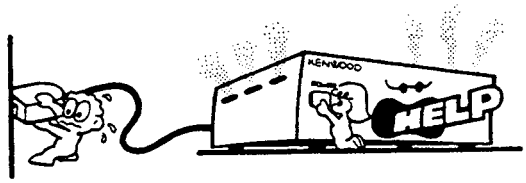
DEUTSCH

12. **Gestell mit Rädern** — Eine Kombination aus Gerät und Gestell muß vorsichtig bewegt werden. Plötzliches Anhalten, übermäßige Kraftanwendung und ungleichmäßige Böden können Umkippen der Kombination aus Gerät und Gestell bewirken.

13. **Längerer Nichtgebrauch** — Wenn das Gerät für längere Zeit nicht verwendet werden soll, sollte das Netzkabel aus der Netzsteckdose gezogen werden.

14. **Ungewöhnliche Gerüche** — Wenn ungewöhnliche Gerüche oder Rauch auftreten, sofort die Spannungsversorgung ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an eine Kundendienststelle.

AUSSCHALTEN!

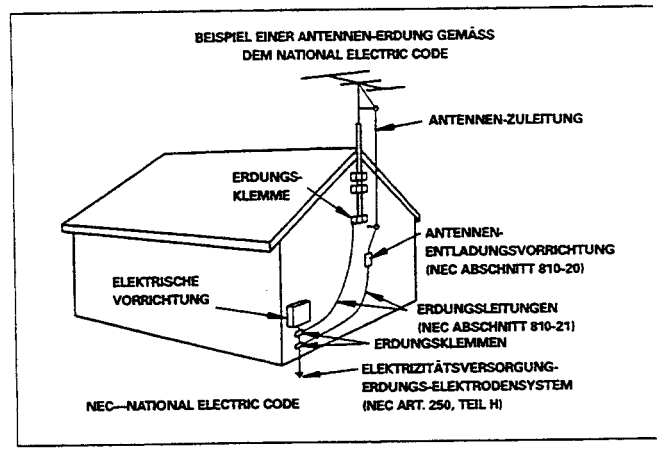


15. **Beschädigungen, die Reparatur erfordern** — Das Gerät darf in den folgenden Fällen nur von qualifiziertem Kundendienst-Personal repariert werden:

   A. Wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist.
   B. Wenn Gegenstände oder eine Flüssigkeit in das Gerät eingedrungen sind.
   C. Wenn das Gerät Regen ausgesetzt war.
   D. Wenn das Gerät nicht normal arbeitet oder seine Leistung sich verändert hat.
   E. Wenn das Gerät fallengelassen wurde oder das Gehäuse beschädigt ist.

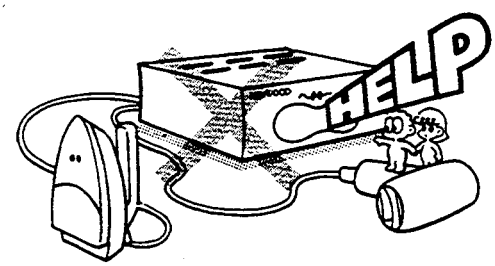
16. **Reparaturen** — Der Benutzer darf keine andere Wartung als die in dieser Bedienungsanleitung beschriebene selbst durchführen. Alle darüber hinaus gehenden Wartungsarbeiten und Reparaturen müssen von qualifiziertem Kundendienspersonal ausgeführt werden.

17. **Erdung der Außenantenne** — Wenn eine Außenantenne an den Receiver oder Tuner angeschlossen wird, muß das Antennensysytem unbedingt geerdet werden, um einen gewissen Schutz gegen Spannungsstöße und statische Aufladung zu bieten. Abschnitt 810 des National Electrical Code, ANSI/NFPA 70, enthält Informationen über richtige Erdung des Mastes und der Trägerstruktur, Erdung des Zuführungskabels an eine Antennen-Entladungsvorrichtung, Stärke des Erdungskabels, Anordnung der Antennen-Entladungsvorrichtung, Anschluß an Erdungselektroden und Erfordernisse für die Erdungselektrode. Siehe die Abbildung.



18. **Stromleitungen** — Eine Außenantenne muß getrennt von Stromleitungen installiert werden.

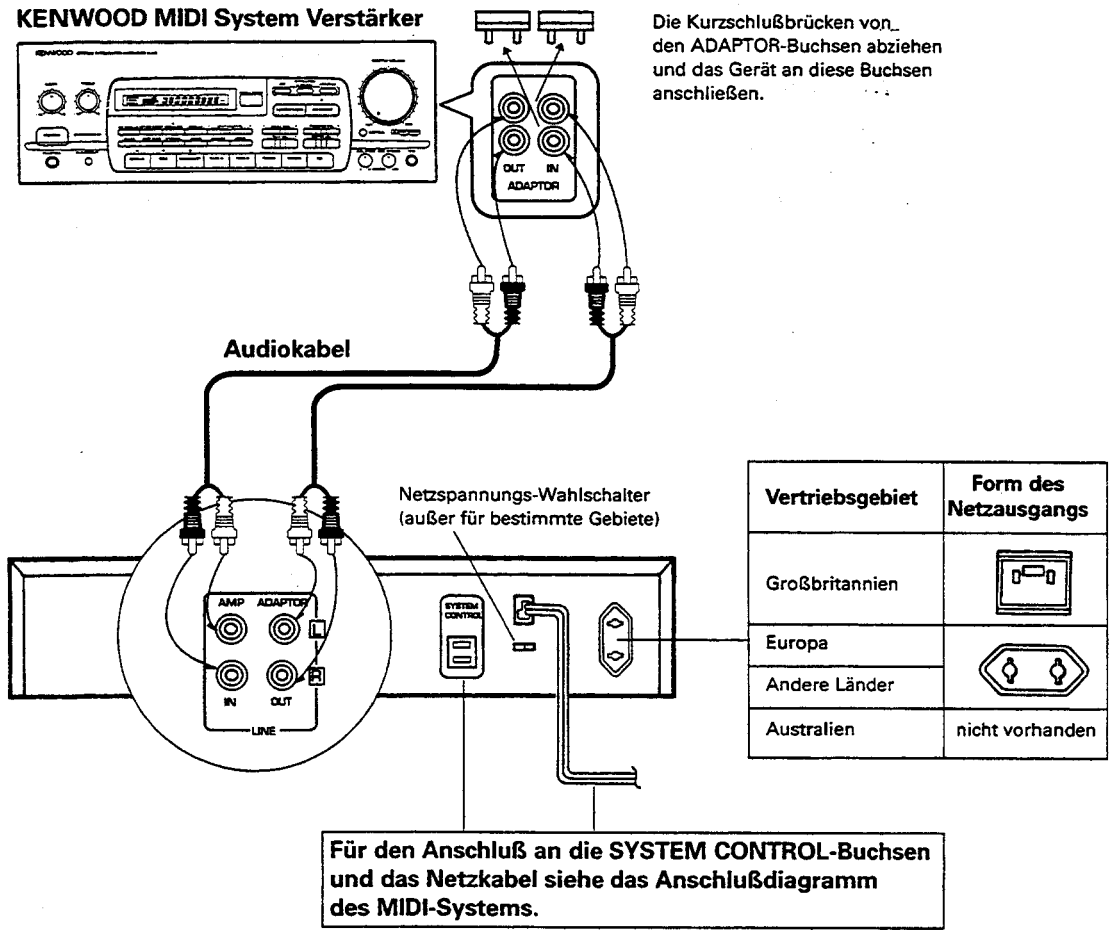
19. **Netzausgänge** — An den Netzausgang an der Geräterückseite darf kein anderes Audiogerät mit einer höheren Leistungsaufnahme als spezifiziert angeschlossen werden. Es dürfen niemals andere elektrische Geräte wie z.B. ein Bügeleisen angeschlossen werden, weil dann die Gefahr von Feuer oder elektrischen Schlägen besteht.



Hinweise:
1. Punkt 3 ist nicht erforderlich für geerdete oder polarisierte Geräte.
2. Punkt 17 und 18 sind nur erforderlich für Geräte, die mit Antennenanschlüssen versehen sind.
3. Punkt 17 entspricht UL in den USA.

Anschlußanweisungen

Die Anschlüsse nach dem folgenden Diagramm vornehmen.
Beim Anschließen der anderen Geräte siehe auch die Bedienungsanleitungen dieser Geräte.
Den Netzstecker erst anschließen, nachdem alle anderen Anschlüsse hergestellt sind.


KENWOOD MIDI System Verstärker
Die Kurzschlußbrücken von den ADAPTOR-Buchsen abziehen und das Gerät an diese Buchsen anschließen.
OUT IN
ADAPTOR
Audiokabel
Netzspannungs-Wahlschalter (außer für bestimmte Gebiete)
AMP ADAPTOR
IN OUT
LINE
SYSTEM CONTROL
Für den Anschluß an die SYSTEM CONTROL-Buchsen und das Netzkabel siehe das Anschlußdiagramm des MIDI-Systems.

Vertriebsgebiet	Form des Netzausgangs
Großbritannien	
Europa	
Andere Länder	
Australien	nicht vorhanden

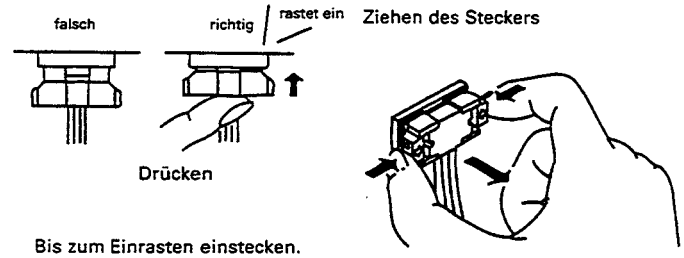
Dieses Gerät mit den Systemsteuerungskabeln wie in der Abbildung gezeigt an das KENWOOD MIDI-System M-85, M-959, M-65 oder M-757 anschließen.

Anschluß für Systemsteuerung

Bei Anschluß an das MIDI-System ist Systembetrieb wie beispielsweise Fernbedienung möglich. Für Einzelheiten siehe die Bedienungsanleitung des MIDI-Systems.

Wenn der Verstärker oder Receiver nicht über SYSTEM CONTROL-Buchsen verfügt, darf nichts an die SYSTEM CONTROL-Buchse dieses Gerätes angeschlossen werden.

Das Gerät darf nicht in einer anderen Konfiguration als vorgeschrieben angeschlossen werden.

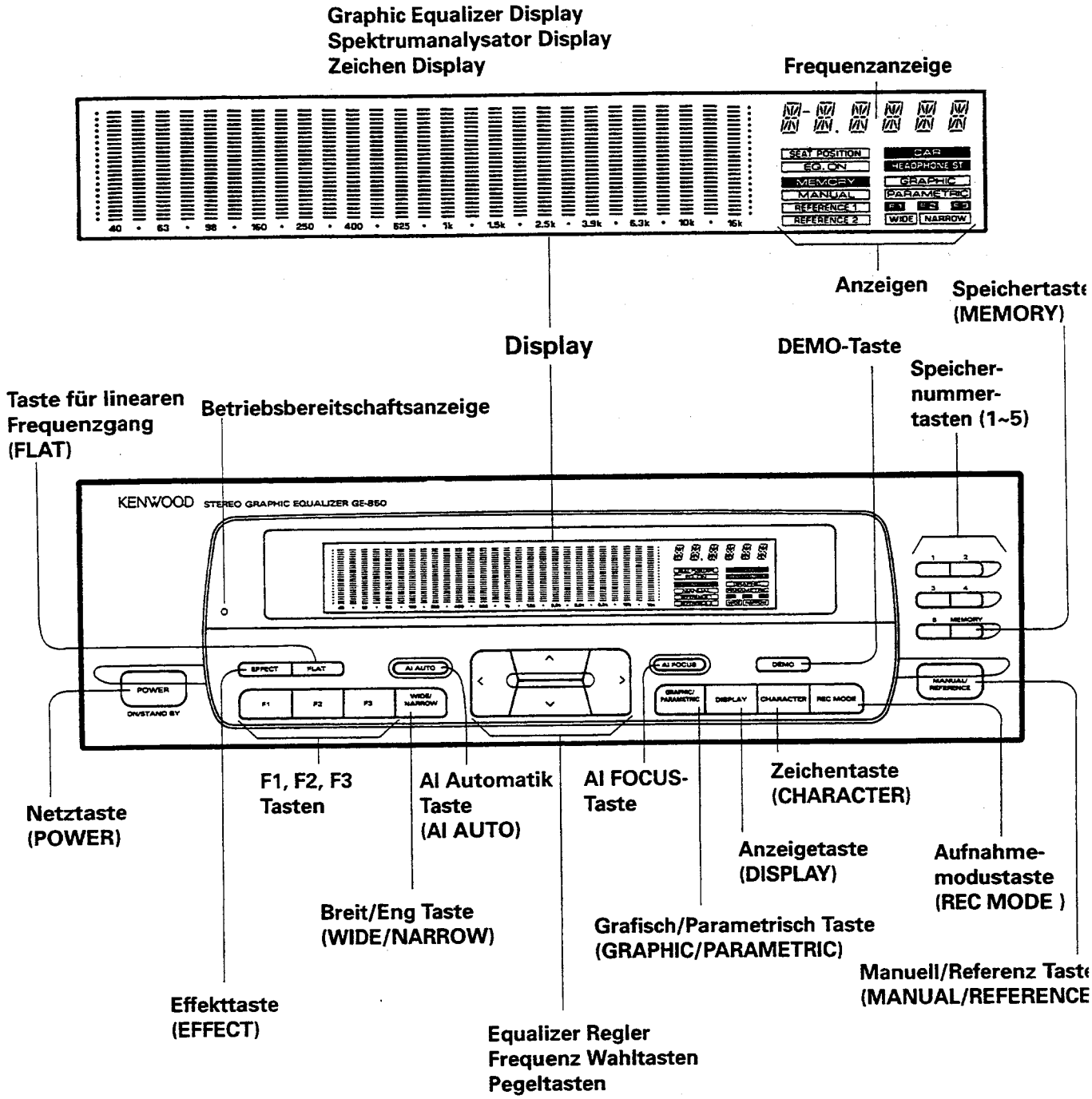


- Die Stecker des Systemsteuerungskabels vollständig in die SYSTEM CONTROL-Buchsen einstecken.
- Wenn das Systemsteuerungskabel und die Audiokabel nicht richtig angeschlossen sind, arbeiten die System-Fernbedienung und die Systemfunktionen nicht einwandfrei.

Hinweise:
1. Alle Kabel fest anschließen. Bei Wackelkontakten ist es möglich, daß kein Ton erzeugt wird oder daß Störgeräusche auftreten.
2. Vor dem Anschließen oder Abtrennen von Geräten immer den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen. Anschließen oder Abtrennen von Verbindungskabeln bei angeschlossenem Netzstecker kann Fehlfunktionen oder Beschädigungen des Gerätes verursachen.
3. An den Netzausgang an der Geräterückseite darf kein Gerät mit einer höheren Leistungsaufnahme als angegeben angeschlossen werden.

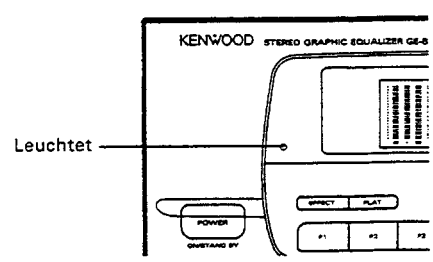
DEUTSCH

Bedienelemente und Anzeigen



Bereitschaft (STAND BY) des POWER-Schalters

Wenn das Netzkabel dieses Systems an eine Netzsteckdose angeschlossen wird, leuchtet die STAND BY-Anzeige unabhängig von der Einstellung des POWER-Schalters auf ON oder OFF. Dies bedeutet, daß das Gerät einen geringen Strom zur Versorgung des Speichers verbraucht. Dieser Zustand wird als Bereitschafts-Betriebsart bezeichnet.



Bedienung des Graphic Equalizers

Dieses Gerät ist ein hochmoderner Graphic Equalizer, der maßgeschneiderte Einstellungen in den einzelnen Frequenzbereichen ermöglicht.
Wenn dieses Gerät an einem der KENWOOD MIDI-Systeme M-85, M-959, M-65 oder M-757 angeschlossen ist, wird der für jede Programmquelle passende Klang durch die folgenden AI-Funktionen (AI=artificial intelligence= künstliche Intelligenz) bereitgestellt.

1. DEMO (Demonstration)
   Die verschiedenen Equalizerkurven werden nacheinander visuell zusammen mit der tatsächlichen klanglichen Wirkung dieser Kurven vorgeführt.

2. AI-AUTO (nur für CD-Wiedergabe verfügbar)
   Der Inhalt der CD wird automatisch erfaßt und die dazu passende optimale Equalizerkurve wird aktiviert. Diese Funktion kann für eine vereinfachte Wahl der Wiedergabe-Equalizerkurve verwendet werden.

3. AI-FOCUS (nur für CD-Wiedergabe verfügbar)
   Diese Funktion führt entsprechend der jeweiligen CD automatisch die optimale Verstärker-Präsenz-Einstellung (DELAY TIME, PRESENCE VOL.=Nachhall-Lautstärke) und Equalizerkurve durch, um ein Gefühl des Dabeiseins zu erzeugen (mit dem System M-85 oder M-959). Beim System M-65 oder M-757 wird die Surroundfunktion eingeschaltet.

4. MANUAL/REFERENCE-Modus
   REFERENCE: 10 Bezugskurven sind ab Werk gespeichert.
   MANUAL: Auch für diesen Modus sind fünf Kurven ab Werk gespeichert, die aber durch vom Benutzer erstellte Equalizerkurven ersetzt werden können.

5. GRAPHIC/PARAMETRIC-Modus
   PARAMETRIC: Die Equalizerkurve kann auf eine vereinfachte Weise auf Basis des niedrigen, mittleren und hohen Frequenzbereichs eingestellt werden.
   GRAPHIC: Die Equalizerkurve kann genau in jedem Frequenzbereich eingestellt werden. Es ist auch möglich, eine Kurve, die im PARAMETRIC-Modus erstellt wurde, fein einzustellen.
   Der GRAPHIC-Modus sollte verwendet werden, wenn eine genaue Einstellung der akustischen Kompensation erforderlich ist.

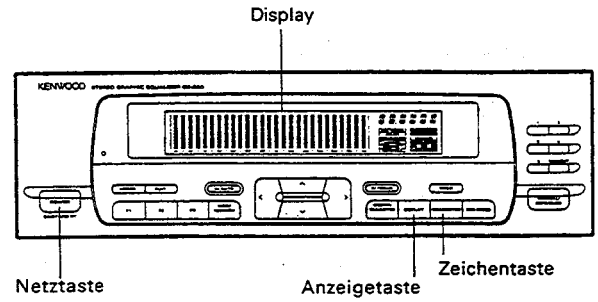
6. CHARACTER
   Im Spektrumanalysator-Anzeigemodus werden der Pegel der wiedergegebenen Musik und die Veränderungen der Frequenzverteilung mit vier verschiedenen Kurven angezeigt.

Spektrum-analysator (SPE.ANA)	1: NORMAL	Normale Spektrumanalysator-Anzeige
	2: SHOWER	Umgekehrte normale Spektrumanalysator-Anzeige mit der normalen Spitzenhaltepegel-Anzeige
	3: HORIZONTAL	Anzeige der linken und rechten Pegel mit dem Frequenzband in der senkrechten Achse und dem Pegel in der waagerechten Achse.
	4: SEE-THROUGH	Anzeige nur der Spitzenhaltepegel.
ANIMATION		Anzeige verschiedener Muster unabhängig von Frequenz und Pegel.

7. REC MODE (Equalizerkurve für Aufnahme)
   Zwei Equalizerkurven für Aufnahme, "CAR" für Wiedergabe auf Auto-Stereoanlage und "HEADPHONE ST." für Wiedergabe auf Kopfhörer-Stereogerät, können einfach abgerufen werden.

8. Sonstige (AI-LINK) (nur für das System M-85/M-959 verfügbar)
   Wenn am Verstärker der Präsenz-Modus gewählt ist, wird automatisch die optimale Equalizerkurve für diesen Modus gewählt, um den Präsenz-Effekt zu betonen.

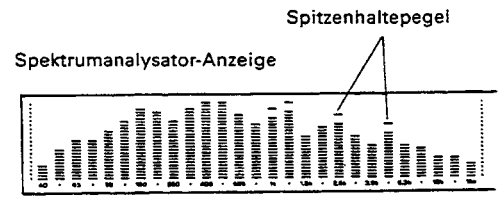
AI: Artificial Intelligence = Künstliche Intelligenz
Mit AI kann der Klang automatisch entsprechend der Programmquelle und der Musikkategorie eingestellt werden.



Inhalte der Anzeigen

Spektrumanalysator-Anzeige

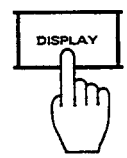
Die Frequenzverteilung der wiedergegebenen Programmquelle wird angezeigt und kann auf einen Blick erfaßt werden.
Die Spitzenpegel der einzelnen Frequenzbereiche werden für etwa 0,5 Sekunden gehalten.



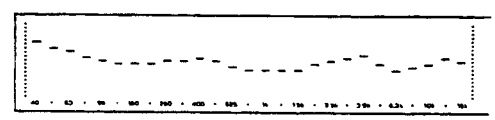
Graphic Equalizer-Anzeige

Die Kompensation der einzelnen Frequenzbereiche wird angezeigt.
Wenn das Gerät in den Spektrumanalysator-Anzeigemodus geschaltet ist und eine der folgenden Vorgänge ausgeführt wird, erscheint die Graphic Equalizer-Anzeige für etwa 5 Sekunden.

1. Die Spannungsversorgung wird eingeschaltet.
2. Eine Taste wird gedrückt, die zu Graphic Equalizer-Funktionen in Beziehung steht.



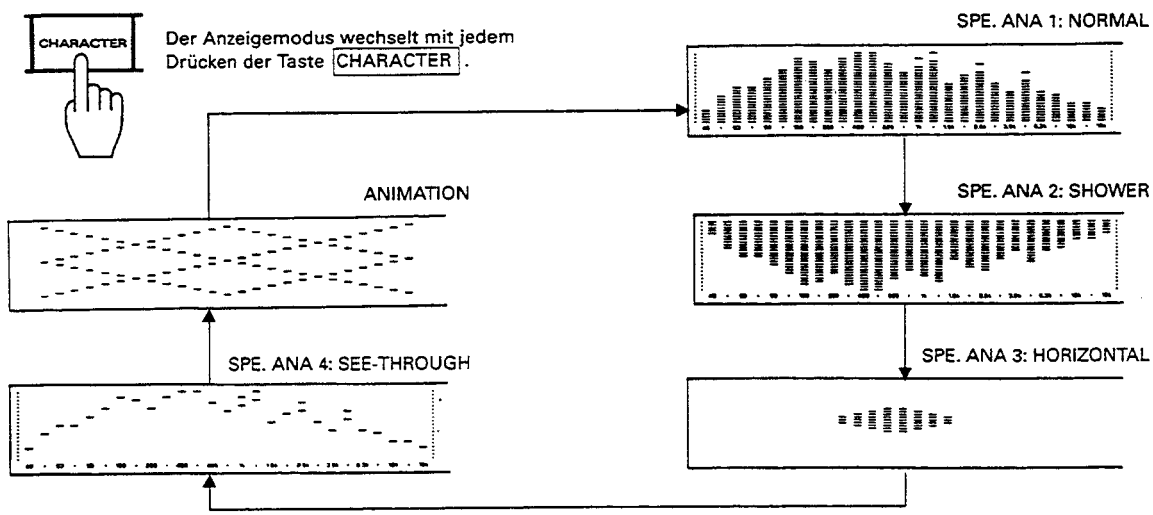
Der Anzeigemodus wechselt mit jedem Drücken der Taste DISPLAY.



Zeichenanzeige

Die Taste CHARACTER im Spektrumanalysator-Anzeigemodus drücken.

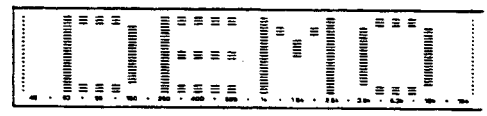
Der Anzeigemodus wechselt mit jedem Drücken der Taste CHARACTER.



■Demonstration

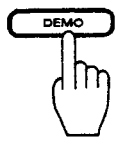
Mit dieser Funktion können die Equalizereffekte sowohl mit dem Auge als auch mit dem Ohr überprüft werden.

① Die Programmquelle auf Wiedergabe schalten.
② Den DEMO-Modus wählen.



Die Demonstration wird im folgenden Zyklus wiederholt:

(ca. 4 Minuten pro Zyklus)



DEMO → GRAPHIC → PARAMETRIC → REFERENCE 1 → REFERENCE 2
(Demonstration) R1-1~R1-5 R2-1~R2-5

AI FOCUS ← AI AUTO ← AI LINK ← REC MODE ← MANUAL
M-1~M-5

- Zum Stoppen der Demonstration die DISPLAY -Taste drücken.
- Während der AI LINK-Demonstration wechselt auch der Präsenzmodus des Vertärkers (nur beim System M-85 oder M-959).
- Nach der AI LINK-Demonstration wird der Präsenzmodus des Verstärkers automatisch ausgeschaltet.

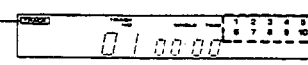
DEUTSCH

■Verwendung von AI AUTO (nur für CD-Wiedergabe)

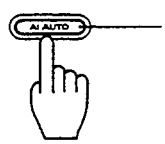
Die für die jeweilige CD geeignete Equalizerkurve wird einfach durch Drücken der AI AUTO -Taste automatisch eingestellt. Beim System M-65 oder M-757 vorher die Tasten HIT MASTER und MELODY ASSIST des Verstärkers auf OFF stellen (siehen Seiten 38, 39).

1 Eine CD in den CD-Spieler einlegen.

TRACK leuchtet. — Die Titelnummern der CD werden angezeigt.

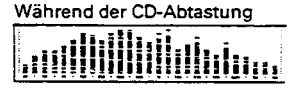


2 Die AI AUTO-Taste drücken.



blinkt ↓ leuchtet

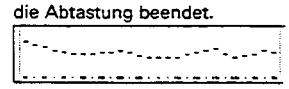
Während der CD-Abtastung



Spectrumanalysator-Anzeige; AI AUTO blinkt.

↓

Nach ca. 30 Sekunden ist die Abtastung beendet.



Graphic Equalizer-Display: EQ.ON und AI AUTO leuchten.

- Etwa 30 Sekunden warten, bis EQ. ON und AI AUTO leuchten.

Die Wiedergabe startet automatisch.

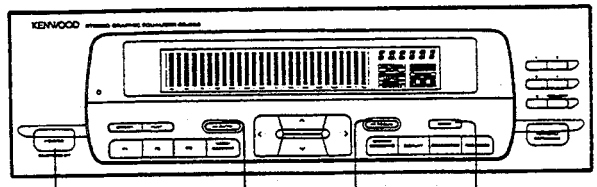
Hinweis:
Im Schritt 2 funktionieren nur die Tasten AI AUTO und POWER.

Desaktivieren von AI AUTO

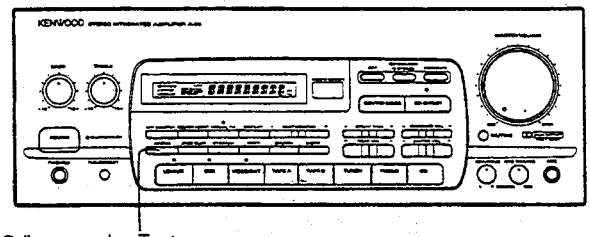
erlischt — AI AUTO

- AI AUTO wird außerdem durch Öffnen der CD-Lade des CD-Spielers desaktiviert.
- Bei Desaktivierung während des AI AUTO-Einstellvorgangs wird die vorher zuletzt gewählte Kurve angezeigt.
- Bie Desaktivierung nach erfolgter AI AUTO-Einstellung wird die Kurve linear.

GE-850



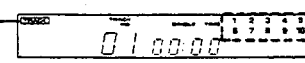
A-85



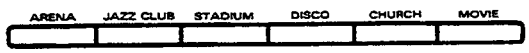
■Verwendung von AI FOCUS (nur für CD-Wiedergabe)

Einfach durch Drücken der [AI FOCUS] -Taste (nur am System M-85 oder M-959 vorhanden) können die Verzögerungszeit, die Präsenz-Lautstärke (Nachhall-Pegel) und die Equalizerkurve des Verstärkers automatisch eingestellt werden.

1 Eine CD in den CD-Spieler einlegen.

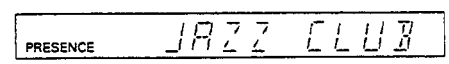
TRACK leuchtet.  Die Titelnummern der CD werden angezeigt.

2 Den Präsenzmodus des Verstärkers wählen (nur beim System M-85 oderM-959).



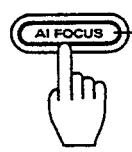
(Siehe die Beschreibung des Verstärkers auf Seite 44.)

Präsenzmodus



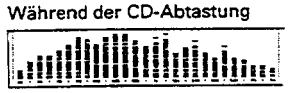
- Beim System M-65 oder M-757 die Tasten [HIT MASTER] und [MELODY ASSIST] des Verstärkers auf OFF stellen (siehe Seiten 38, 39).

3 Die AI FOCUS-Taste drücken.



blinkt ↓ leuchtet

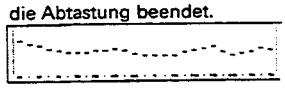
Während der CD-Abtastung



Spectrumanalysator-Anzeige; AI FOCUS blinkt.

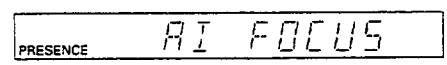
↓

Nach ca. 30 Sekunden ist die Abtastung beendet.

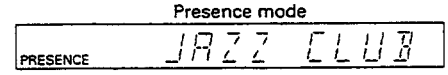


Graphic Equalizer-Display: EQ.ON und AI FOCUS leuchten.

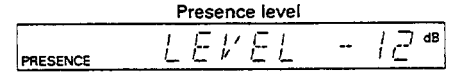
Verstärker-Anzeigebeispiele
(nur beim System M-85 oder M-959)



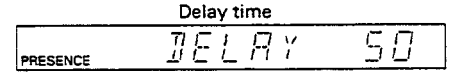
Presence mode

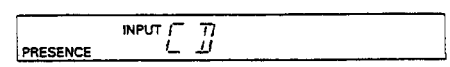


Presence level



Delay time

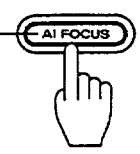




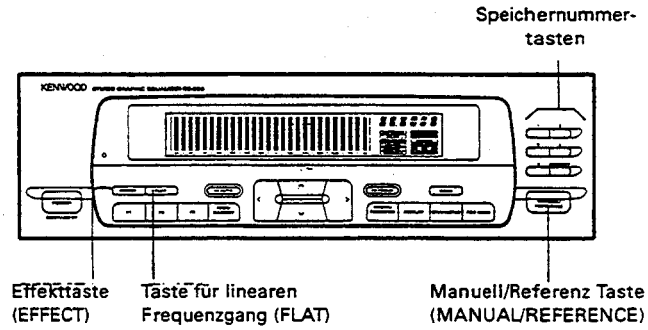
- Beim System M-85 oder M-959 werden die Verzögerungszeit, der Präsenzspegel usw. entsprechend dem oben gewählten Präsenzmodus eingestellt.
- Beim System M-65 oder M-757 wird die Surroundfunktion eingeschaltet.
- Etwa 30 Sekunden warten, bis EQ.ON und AI FOCUS leuchten.
- Die Wiedergabe startet automatisch.

Hinweis:
Im Schritt 3 funktionieren nur die Tasten [AI FOCUS] und [POWER].

Desaktivieren von AI FOCUS

erlischt 

- AI FOCUS wird außerdem durch Öffnen der CD-Lade des CD-Spielers desaktiviert.
- Bei Desaktivierung während des AI FOCUS-Einstellvorgangs wird die vorher zuletzt gewählte Kurve angezeigt.
- Bei Desaktivierung nach erfolgter AI FOCUS-Einstellung wird die Kurve linear.



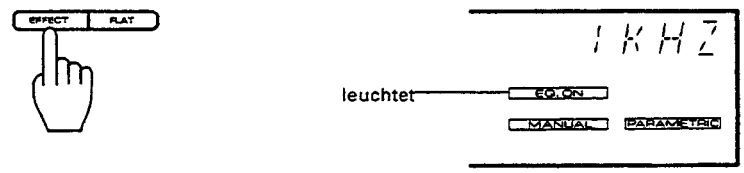
■Verwendung der MANUAL/ REFERENCE-Funktion

Diese Funktion gestattet Abrufen einer von 15 gespeicherten Equalizerkurven auf eine einfache Weise.
Die Equalizerkurven des REFERENCE-Modus passen sich bei Aufnahme mit doppelter Geschwindigkeit automatisch an.
Die Equalizerkurven des MANUAL-Modus (M-1 bis M-4) sind hauptsächlich für den Surroundmodus vorgesehen (beim System M-85 oder M-959).

DEUTSCH

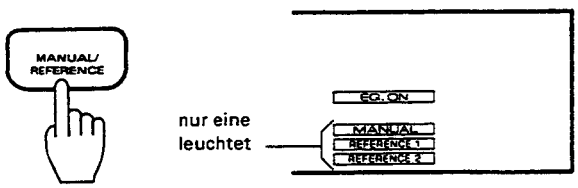
1 Eine Programmquelle wiedergeben.

2 In den Equalizer-Modus schalten.



3 Eine Equalizerkurve wählen.

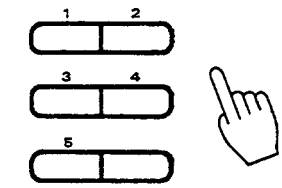
① **Den Modus MANUAL oder REFERENCE 1 oder 2 wählen.**



Bei jedem Tastendruck wird der Modus umgeschaltet.

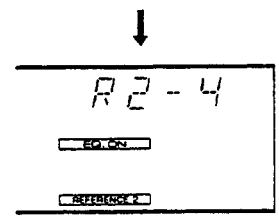
MANUAL → REFERENCE 1 → REFERENCE 2 →

② **Die Taste für die gewünschte Kurve drücken. (Siehe die Liste der Equalizerkurven.)**

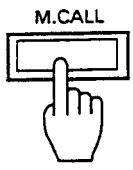


Beispiel: Zur Wahl von R2-4 im REFERENCE 2-Modus muß "4" einmal gedrückt werden.

Beispiel bei Wahl von "4" im REFERENCE 2-Modus



Auch fernbediente Wahl ist möglich.

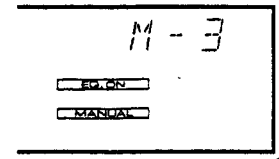


M-1 → M-2 → M-3 → M-4 → M-5 → R1-1 → R1-2 → R1-3
(MANUAL) (REFERENCE 1)

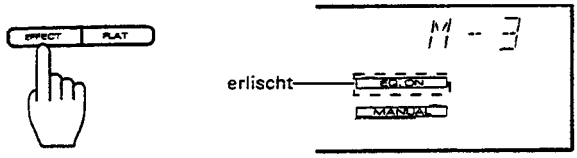
R2-5 ← R2-4 ← R2-3 ← R2-2 ← R2-1 ← R1-5 ← R1-4
(REFERENCE 2)

Die Kurven werden mit jedem Drücken der Taste [M.CALL] umgeschaltet.

Beispiel bei Wahl von "3" im MANUAL-Modus

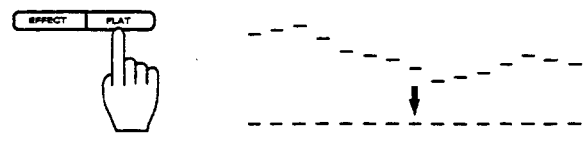


Desaktivieren des Equalizereffektes



- Die angezeigte Kurve bleibt unverändert.

Verwendung der FLAT-Taste



- Durch Drücken der Taste [FLAT] wird die angezeigte Kurve linear.

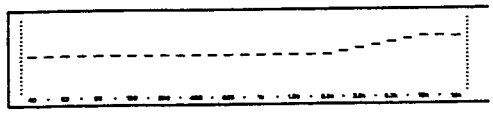
■ Liste der Equalizerkurven

REFERENCE 1 R1-1 bis R1-5 **Die Equalizerkurven dieses Modus sind mit Doppelgeschwindigkeits-Aufnahme kompatibel.**	MANUAL M-1 bis M-5 (anfänglich eingestellte Equalizerkurven) **In diesem Modus kann gespeichert werden.**
R1-1: Zum Hören von Hintergrundmusik usw., die angenehm für die Ohren ist.	**M-1:** Im Verstärker-Präsenzmodus ARENA zum Hören von Pop- und Rockmusik mit betonten Bässen und Gesangsstimmen.
R1-2: Zum Hören mit brillantem Klang und gedämpften Bässen.	**M-2:** Im Verstärker-Präsenzmodus STADIUM zum Hören von Pop- und Rockmusik mit betonten Bässen, Gasangsstimmen und Höhen.
R1-3: Zum Hören von Rock, Fusion usw. mit kräftigem Klang.	**M-3:** Im Verstärker-Präsenzmodus ARENA oder STADIUM zum Hören von Orchestermusik mit betonten Bässen und Höhen.
R1-4: Zum Hören mit aufregendem Klang.	**M-4:** Im Verstärker-Präsenzmodus MOVIE zum Reduzieren von Störgeräuschen in alten Filmen usw.
R1-5: (Rauschunterdrückung für Doppelgeschwindigkeits-Aufnahme): Zum Hören von weichem Klang durch Dämpfen der anregenden mittleren und hohen Frequenzen.	**M-5:** Zum Hören mit reinen Gesangsstimmen.
REFERENCE 2 R2-1 bis R2-5 **Die Equalizerkurven dieses Modus sind mit Doppelgeshwindigkeits-Aufnahme kompatibel.**	**(System M-85 oder M-959):** Wenn ein Präsenzmodus des Verstärkers gewählt wird, wird entsprechend des gewählten Modus eine optimale Equalizerkurve eingestellt. M-1 bis M-4 dienen zur Betonung der gewählten Präsenzwirkung. **(System M-65 oder M-757):** Wenn M-4 gewählt wird, muß die Surroundwirkung des Verstärkers auf ON eingestellt werden. (siehe Seite 40).
R2-1: Zum Hören von Orchestermusik mit weichem, für das Ohr angenehmen Klang.	
R2-2: Zum Hören von Orchestermusik mit klaren Gasangsstimmen und mittleren/hohen Frequenzen.	
R2-3: Zum Hören von Orchestermusik mit einem Gefühl der Weite.	
R2-4: Zum Hören von klassischer Musik usw. von alten Schallplatten mit Dämpfung der Störgeräusche.	
R2-5: Zum Hören von Pop- oder Rockmusik von alten Schallplatten mit Dämpfung der Störgeräusche.	

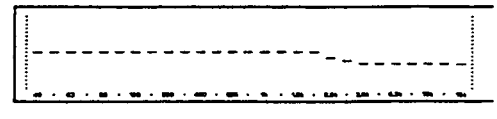
R1-5: (Rauschunterdrückung für Doppelgeschwindigkeits-Aufnahme)

Die Equalizerkurve bei Aufnahme mit doppelter Geschwindigkeit ist zu der Equalizerkurve bei Wiedergabe umgekehrt,. Diese Equalizerkurve bei Aufnahme mit doppelter Geschwindigkeit und Wiedergabe verwenden, um einen Rauschunterdrückungseffekt zu erzielen.

Equalizerkurve für Doppelgeschwindigkeits-Aufnahme



Equalizerkurve für Wiedergabe



Erstellung von Equalizerkurven

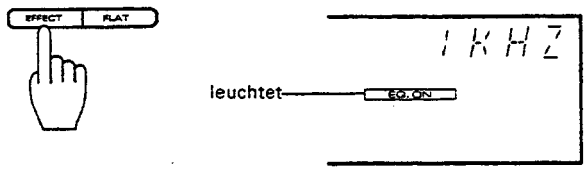
PARAMETRIC: **Dieser Modus gestattet das Erstellen einer Kurve für bis zu drei Bereiche mit vom Benutzer gewählten Mittenfrequenzen im tiefen, mittleren und hohen Frequenzbereich. Die Steigung jeder Kurve kann zwischen WIDE (sanfte Flankensteigung) und NARROW (steile Flankensteigung) gewählt werden.**

GRAPHIC: **In diesem Modus kann die Equalizerkurve für jeden vorhandenen Frequenzbereich eingestellt werden. Die im Parametrisch-Modus erstellte Kurve kann in diesem Modus fein eingestellt werden.**

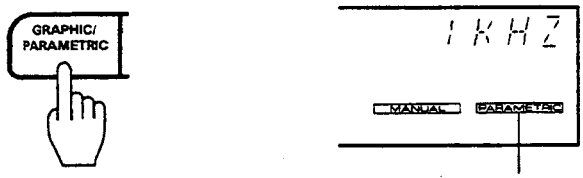
■Erstellung von Kurven mit vom Benutzer gewählten Mittenfrequenzen (Parametrisch-Modus)

DEUTSCH

1 In den Equalizer-Modus schalten.

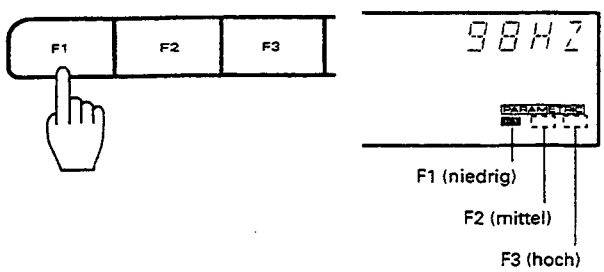


2 Den Parametrisch-Modus wählen.

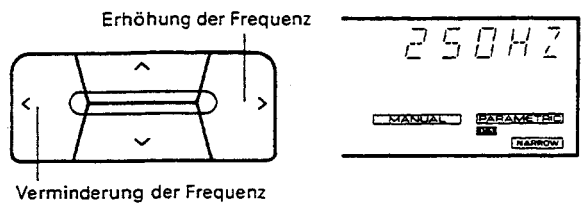


3 Die Mittenfrequenz des einzustellenden Bereichs Wählen.

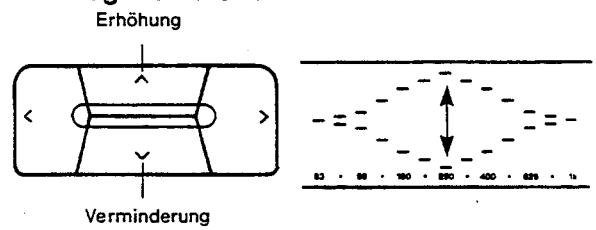
① Den Frequenzbereich wählen.



② Die Mittenfrequenz wählen.

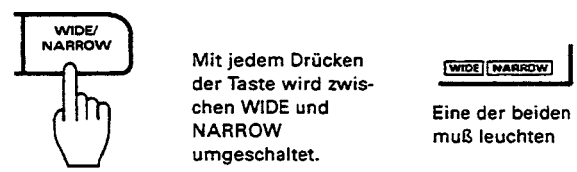


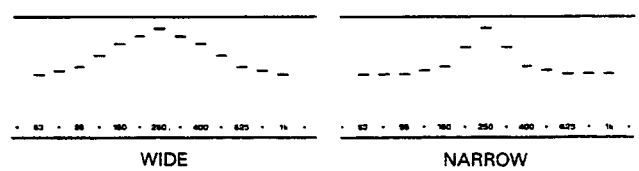
4 Den Pegel einstellen.



- Durch Drücken der Taste FLAT kann die Einstellung von einem linearen Frequenzgang ausgehend begonnen werden.

5 Die Steigung der Kurve wählen.

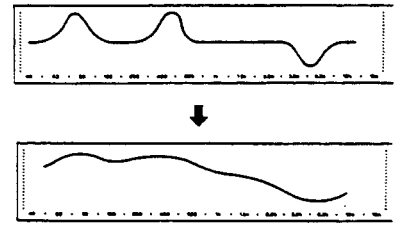




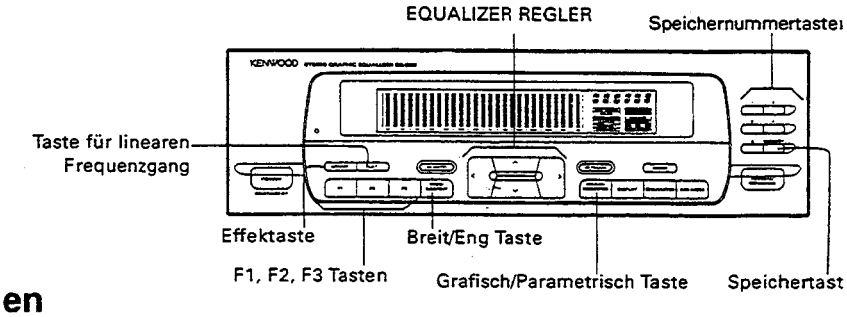
- Nach der Einstellung bleibt die Kurve unverändert, bis sie erneut eingestellt wird.

6 Wenn auch die Bereiche F2 und/oder F3 eingestellt werden sollen, die Schritte 3 bis 5 für jede Einstellung durchführen.

- Wenn zwei oder drei Kurven eingestellt wurde, wird die durch Kombination dieser Kurven erhaltene Gesamtkurve nach einigen Sekunden angezeigt.

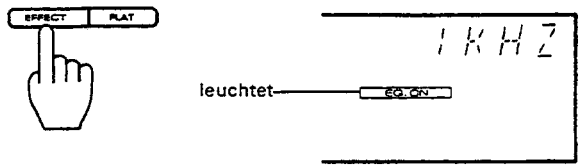


- Für eine Feineinstellung dient der Grafisch-Modus, der auf der folgenden Seite beschrieben wird.

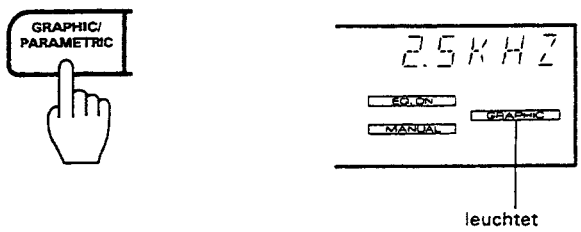


■Feineinstellung der einzelnen Frequenzbereiche (Grafisch-Modus)

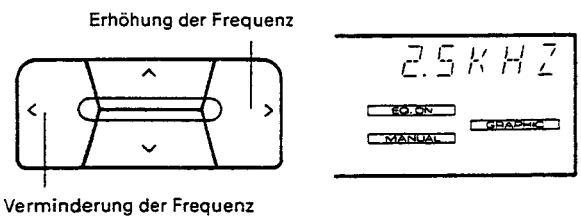
1 In den Equalizer-Modus schalten.



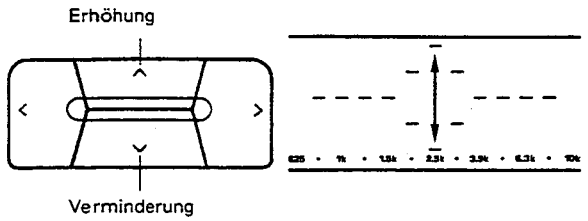
2 Den Grafisch-Modus wählen.



3 Den einzustellenden Frequenzbereich wählen.



4 Den Pegel des Frequenzbereiches einstellen.



5 Für jeden einzustellenden Frequenzbereich die obigen Schritte 3 und 4 durchführen.

Hinweis:
Wenn der Modus von "Grafisch" auf "Parametrisch" umgeschaltet wird, wird die im Grafisch-Modus erstellte Equalizerkurve gelöscht.

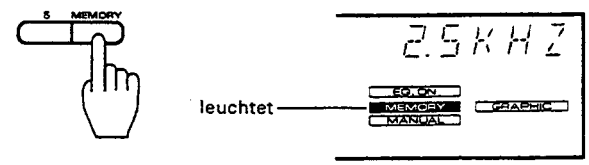
■Speicherung von selbsterstellten Kurven (M-1 bis M-5)

1 Eine Equalizerkurve erstellen.

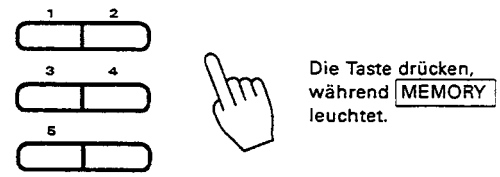
- Jede angezeigte Equalizerkurve kann gespeichert werden.
- Während des AI AUTO- und AI FOCUS-Betriebs kann die Kurve nicht gespeichert werden.

2 Die Equalizerkurve im Manuell-Speicher speichern.

① Die MEMORY-Taste drücken.



② Eine der Speichernummertasten drücken.

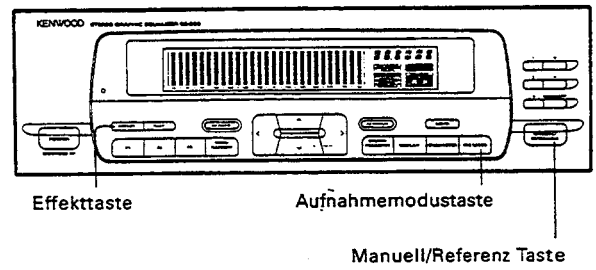


- Die Kurve wird unter der gedrückten Speichernummertaste gespeichert.
- Auf diese Weise können bis zu fünf Kurven gespeichert werden.
- Wenn unter der gedrückten Speichernummertaste bereits früher eine Kurve gespeichert wurde, wird diese gelöscht und die neue Kurve gespeichert.

Rückerlangung der ursprünglichen Kurven (ab Werk gespeicherte Kurven M-1 bis M-5, siehe Seite 31) durch Löschen der vom Benutzer gespeicherten Kurven:

Die Speichernummertaste, unter der die zu löschende Kurve gespeichert ist, länger als 5 Sekunden gedrückt halten.

Aufnahme mit Equalizereffekt

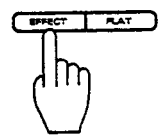


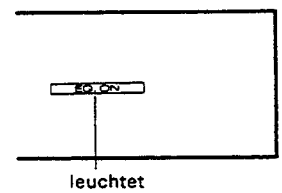
■Verwendung des REC MODE

Dieser Modus dient zum Aufnahmen auf Kassetten, die in einem Auto-Stereogerät oder einem Kopfhörer-Stereogerät wiedergegeben werden sollen.

1 Eine Programmquelle wiedergeben.

2 In den Equalizer-Modus schalten.

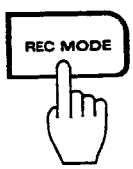




3 Eine Equalizerkurve wählen.

- Siehe Seiten 28~33.

4 Den REC MODE wählen.



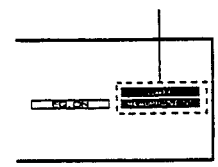
Mit jedem Drücken wird der REC MODE-Inhalt umgeschaltet.

CAR: Aufnahme für Wiedergabe in Auto-Stereogerät

HEADPHONE ST.: Aufnahme für Wiedergabe in Kopfhörerstereogerät

OFF (Anzeige leuchtet nicht): Equalizerkurve vor Aktivierung von REC MODE

Die Anzeige entsprechend dem gewählten REC MODE leuchtet.



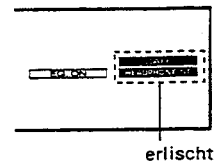
- Die gewählte Equalizerkurve wird mit der Automobil-Stereogerät- Aufnahmekurve oder der Kopfhörer-Stereogerät-Aufnahmekurve kombiniert.
- OFF wählen (Anzeige leuchtet nicht), wenn das Gerät als normaler Verstärker oder für Aufnahme von Cassetten, die nicht in einem Automobil- oder Kopfhörer-Stereogerät wiedergegeben werden sollen, verwendet wird.

5 Die Aufnahme starten.

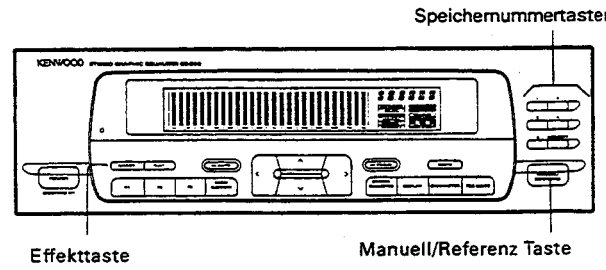
- Für Einzelheiten siehe die Bedienungsanleitung des KENWOOD MIDI-Systems.

Ausschalten von REC MODE

Die Taste drücken, um OFF zu wählen (Anzeige leuchtet nicht).

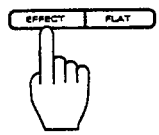


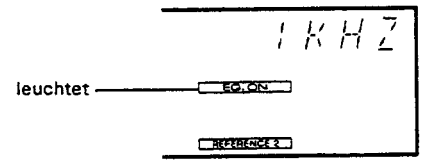
- Die Equalizerkurve, die vor REC MODE aktiviert war, wird erneut angezeigt.



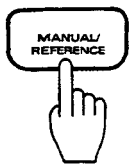
■Doppelgeschwindigkeits-Aufnahme der CD-Wiedergabe mit Equalizereffekt

1 In den Equalizer-Modus schalten.





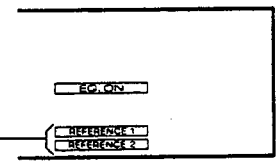
2 Den REFERENCE 1- oder REFERENCE 2-Modus aktivieren.



Bei jedem Tastendruck wird der Modus umgeschaltet.

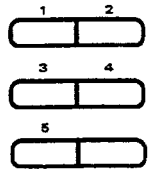
MANUAL → REFERENCE 1 → REFERENCE 2

Eine der beiden muß leuchten



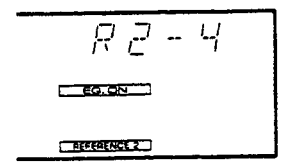
3 Eine Referenz-Equalizerkurve wählen.

Eine Equalizerkurve von "R1-1" bis "R2-5" wählen.



Beispiel: Zur Wahl von R2-4 im REFERENCE 2-Modus muß "4" einmal gedrückt werden.

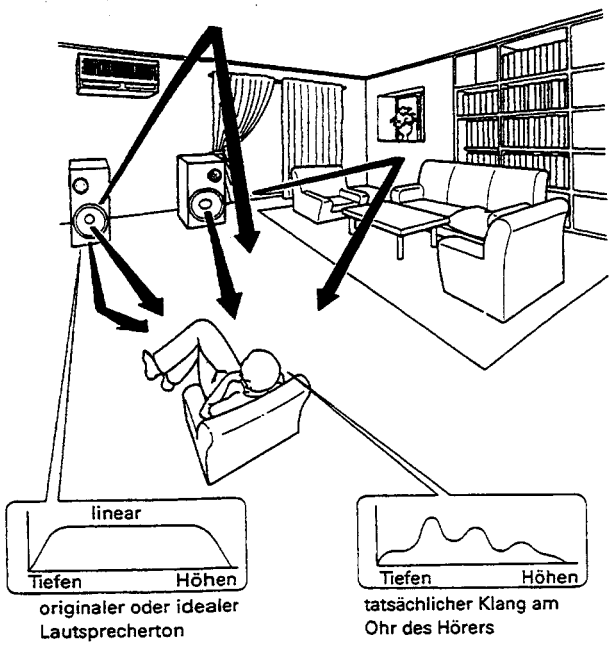
Beispiel bei Wahl von "4" im REFERENCE 2-Modus



4 Die Doppelgeschwindigkeits-Aufnahme starten.

- Für Einzelheiten siehe die Bedienungsanleitung des KENWOOD MIDI-Systems.

Funktionen des Graphic Equalizers



originaler oder idealer Lautsprecherton

tatsächlicher Klang am Ohr des Hörers

Kompensation der akustischen Verhältnisse des Hörraums

Durch die Möblierung des Hörraums wird der Klang teilweise reflektiert und teilweise absorbiert, so daß der am Ohr ankommende Ton durch die Möblierung beträchtlich verändert werden kann. In diesem Fall kann der Graphic Equalizer zur Einstellung des Frequenzgangs auf den Hörraum eingesetzt werden, um von Tiefen bis Höhen einen linearen Frequenzgang zu erzielen.

- Niedrige Frequenzen werden von Polstermöbeln usw. absorbiert.
- Hohe Frequenzen werden von Gardinen, Vorhängen usw. absorbiert.

Einstellung des Klangs auf den persönlichen Geschmack

Wenn die reproduzierte Musik verschiedene Musikinstrumente und Gesang aufweist, gestattet der Graphic Equalizer das Hervorheben oder Abschwächen des Tons bestimmter Instrumente oder des Gesangs.

DEUTSCH

Klangentzerrung

Superbaßbereich (40 Hz, 63 Hz)

Wenn diese Regler nach oben bewegt werden, dann wird der Klang von Baßinstrumenten (Kontrabaß, Pauke, Orgel usw.) erhöht. Wenn der Superbaß zu stark dröhnt, dann diese Regler nach unten bewegen.

Baßbereich (98 Hz, 160 Hz)

Normalerweise befindet sich die Resonanzfrequenz des Hörraums in diesem Bereich.
Zur Eliminierung von Baßresonanzen diese Regler nach unten bewegen.

Mittlerer Baßbereich (250 Hz, 400 Hz)

Dieser Bereich ist der Musik-Grundtonbereich. Ob der Klang stark und kräftig ist, hängt von diesem Bereich ab.
Wenn der Wiedergabeklang nicht gut ist, diese Regler nach oben bewegen.

Mittelbereich (625 Hz, 1 kHz)

Wenn diese Regler nach oben oder unten bewegt werden, dann werden Bariton- oder Sopranstimmen angehoben oder gedämpft. Dieser Bereich bezieht sich auf die "Präsenz" von Musik.

Mittlerer Hochfrequenzbereich (1,5 kHz, 2,5 kHz)

Dieser Bereich bezieht sich auf stimulierende und metallene Klänge. Wenn dieser Bereich gut angeglichen wird, kann ein äußerst lebendiger Klang erzielt werden.

Hochfrequenzbereich (3,9 kHz, 6,3 kHz)

Dieser Frequenzbereich bezieht sich auf die Härte des Klangs. Wenn diese Regler nach oben bewegt werden, dann werden Saiten- und Blechinstrumente, wie z.B. Flöten oder Pikkoloflöten, angehoben. Wenn die Regler nach unten bewegt werden, dann wird der Klang sanfter.

Super-Hochfrequenzbereich (10 kHz, 16 kHz)

Dieser Bereich bezieht sich auf die Einzelheiten von Musik. Wenn diese Regler nach oben bewegt werden, werden Musikinstrumente mit äußerst hohen Frequenzen, wie z.B. Triangel oder Becken, angehoben, was in einem breiten Klang und Echos resultiert.

⚠ **Achtung: Lesen Sie diese Seite sorgfältig durch, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.**

Störungen und wie sie beseitigt werden

Scheinbare Fehlfunktionen beruhen oft auf einfachen Bedienungsfehlern. Sollte das System nicht einwandfrei arbeiten, versuchen Sie zunächst, das Problem anhand der folgenden Tabelle zu beheben, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler oder eine Kundendienststelle wenden.

Symptom	Ursache	Behebung
Das Gerät läßt sich nicht einschalten.	• Der Netzstecker ist nicht richtig angeschlossen. • Der Netzstecker ist am beschalteten Netzausgang (SWITCHED) des Verstärkers angeschlossen und der Verstärker ist ausgeschaltet.	• Den Netzstecker richtig anschließen. • Den Netzschalter des Verstärkers einschalten.
Es wird kein Ton erzeugt.	• Die Eingangs- und Ausgangs-Anschlüsse sind vertauscht.	• Die Eingänge und Ausgänge richtig anschließen.

Hinweise:
1. Da dieses System Mikrocomputer enthält, ist es für Störungen von externen Geräten anfällig und funktioniert manchmal nicht einwandfrei. In diesem Fall den Netzstecker einmal ziehen und dann wieder anschließen.
2. Kontakt-Reinigungsmittel sollten nicht verwendet werden, weil dadurch Fehlfunktionen verursacht werden können. Insbesondere müssen Reinigungsmittel, die Öl enthalten, vermieden werden, weil sich dadurch Plastikteile verformen können.

Technische Daten

Equalizer-charakteristika

Regelbereich ..... **±12 dB**
Mittenfrequenzen (Hz) ..... **40, 63, 98, 160, 250, 400, 625, 1 k, 1,5 k, 2,5 k, 3,9 k, 6,3 k, 10 k, 16 k**
Gesamtklirrfaktor ..... **under 0,006% (1 kHz)**
Verstärkung ..... **0 dB**
Störspannungsabstand (IHF'66) ..... **100 dB**
Eingangsimpedanz ..... **47 kΩ**
Ausgangsimpedanz ..... **2,2 kΩ**

Allgemein

Leistungsaufnahme **19W**
Netzausgänge (außer für Australien)
unbeschalteter Netzausgang (UNSWITCHED) ..... **1 (200 W max.)**
Abmessungen ..... **B: 360 mm**
H: 109 mm
T: 361 mm
Gewicht (netto) ..... **3,4 kg**

Hinweis:
KENWOOD verfolgt eine Politik der Ständigen Weiterentwicklung. Aus diesem Grund bleiben technische Änderungen ohne Vorankündigung vorbehalten.